

Pressemitteilung

Nr. 000/2020 – 30. Juni 2020

ProEQ sucht ausbildungsinteressierte Migranten und Arbeitgeber

Neues ProEQ-Projekt mit dem Schwerpunkt Handel und Lager im Friedrich-List-Berufskolleg startet im August 2020. Das ProEQ am Friedrich-List-Berufskolleg richtet sich an Asyl- und Bleibeberechtigte sowie Drittstaatler bis 35 Jahren mit Ausbildungswunsch im Bereich Handel / Lager, die vor der angestrebten Ausbildung ihr Sprachniveau verbessern wollen.

Ralf Steinhauer, Leiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg sagte: „Wir freuen uns über die neue Kooperation mit dem Friedrich-List-Berufskolleg in zwei wichtigen Branchen für unsere Region. Seit 2018 sammeln wir und die beiden Jobcenter Bonn und Rhein-Sieg zusammen mit dem Berufskolleg Bonn-Duisdorf bereits gute Erfahrungen mit diesem Instrument für zugewanderte Ausbildungsinteressierte. Auch hier möchten wir in diesem Jahr mit den Jobcentern und gemeinsam mit dem Berufskolleg Bonn-Duisdorf wieder eine ProEQ-Klasse mit kaufmännischem Schwerpunkt einrichten und suchen auch dort bereits nach Ausbildungsbetrieben und jungen Menschen, die daran teilnehmen möchten.“

Zur erfolgreichen beruflichen Integration der Zugewanderten gehört neben der sprachlichen Qualifikation auch eine abgeschlossene Berufsausbildung. Mit dem Langzeitpraktikum und einer begleitenden Sprachförderung werden zwei Unterstützungsprogramme miteinander kombiniert, um die Ausbildungsreife von zugewanderten jungen Menschen bis 35 Jahre zu fördern.

Christoph Scheele, Abteilungsleitung Ausbildungsvorbereitung am Friedrich-List-Berufskolleg, meinte: „Ausbildungsbereite Migranten können über Qualifikationen verfügen, die für Ausbildungsbetriebe attraktiv sind. Da macht es doch Sinn, Ihnen vorab die Dinge und sprachlichen Kompetenzen zu vermitteln, die für eine erfolgreiche Ausbildung wichtig sind.“

Fördern auch Sie die Ausbildungsreife zugewanderter Menschen

Kontakt für Betriebe

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Arbeitgeber Service der Agentur für Arbeit Bonn auf. So erreichen Sie uns: Bonn.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de, Kostenfreie Hotline 0800 4 5555 20 oder Arbeitgeberbetreuung des Jobcenters Rhein-Sieg: Tel. 02241 / 95802-307.

Kontakt für Ausbildungsinteressierte mit Fluchthintergrund sowie Multiplikatoren der Flüchtlingsarbeit

- Berufsberatung Bonn: Bonn.Berufsberatung@arbeitsagentur.de, Stichwort: Pro EQ - Handel und Lager.
- Integration Point Bonn:
Ralf Schäfer, Tel.: 0228 8549 - 358
- jobcenter rhein-sieg:
Andreas Rauh, Tel. 02241 9433 - 408

Die Teilnahme an ProEQ ist für Ausbildungsinteressierte und Betriebe kostenfrei. Weitere Informationen können dem [elektronischen Flyer](#) entnommen werden.

Was ist ProEQ?

ProEQ ist eine 2018 vom Jobcenter Bonn initiierte Kooperation mit dem Jobcenter Rhein-Sieg, der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises Bonn-Duisdorf, dem Friedrich-List-Berufskolleg, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und der Volkshochschule Bonn (VHS).

Pressekontakt:

Dr. Lars Normann | Pressesprecher, Agentur für Arbeit Bonn
Tel.: (0228) 0228 924-1444 | Bonn.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
Markus Waschinski | Pressesprecher, Jobcenter Bonn
Tel.: (0228) 8549 345 | jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de
Sabine Schultz | Pressesprecherin, Jobcenter Rhein-Sieg
Tel.: (02241) 3978 460 | jobcenter-rhein-sieg.Pressestelle@jobcenter-ge.de